

Was Sie selbst tun können:

- Trinken Sie ausreichend (1,5 bis 2 Liter pro Tag)
- Vermeiden Sie durch Ihre Ernährung und oder durch die Einnahme von Abführmitteln (nach Rücksprache mit dem Arzt) Verstopfungen
- Sorgen Sie dafür, dass der Weg zur Toilette frei von Hindernissen ist
- Ermitteln Sie über ein Miktionsprotokoll Ihre individuellen Ausscheidungsintervalle
- Suchen Sie die Toilette zu diesen individuell festgestellten Tageszeiten auf

Impressum:

K&A Ambulanter Pflegedienst GmbH

Lauenburger Landstraße 32

21039 Börnsen

Telefon: 040 - 18008873

Fax: 040 - 1866764

E-Mail:

Info@k-a-ambulante-pflegedienst-gmbh.de

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag

zwischen 08:30 – 15:30Uhr

24-stunden Rufbereitschaft

Mitglied im



Bundesverband
privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.



Kontinenzförderung in der Pflege



Therapiemaßnahmen

Definition:

Eine Inkontinenz liegt vor, wenn der Mensch den Harn oder Stuhl nicht halten kann.

Eine Inkontinenz kann durch zahlreiche Erkrankungen, Unfälle, Medizinischer Eingriffe, Medikamente sowie Lebensstil- und Psychosoziale Faktoren hervorgerufen bzw. begünstigt werden.

Im Alter gibt es darüberhinausgehende Risiken, wie Immobilität, funktionale Einschränkungen und Demenz.

Inkontinenzformen:

- Harninkontinenz
- Stuhlinkontinenz

Inkontinenzrisikofaktoren sind:

Es gibt Faktoren, die eine Harninkontinenz / Stuhlinkontinenz begünstigen können. Diese sind u.a.;

- Ein hohes Alter
- Nachlassender geistige Fähigkeiten
- Körperliche Einschränkungen mit nachlassender Mobilität
- Prostataerkrankungen
- Gebärmutter senkung
- Schlaganfall
- Parkinson
- Die Einnahme bestimmter Medikamente
- Verstopfung
- Beckenbodenschwächen

Gerne möchten wir Ihnen helfen, Ihre Kontinenz zu erhalten bzw. Ihre Kontinenz zu fördern.

Dafür benötigen wir Sie und bitten Sie um Ihre Mithilfe!

Was wir für Sie tun können:

- Wir schätzen Ihr individuellen Inkontinenzrisikofaktoren ein
- Wir ermitteln Ihre Kontinenzprofile und Schlagen Ihnen Zielprofile vor
- Wir beraten Sie individuell zu Maßnahmen der Kontinenzförderung (z. B. Blasentraining, Toilettentraining, Umgang mit Hilfsmitteln)
- Wir erstellen gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Maßnahmenplan zur Kontinenzförderung
- Wir helfen Ihnen bei der Beschaffung von und auch im Umgang mit Hilfsmitteln (z. B. Urinflasche, Toilettenstuhl, Steckbecken, aufsaugende und ableitende Hilfsmittel)